



# - Datenschutzhinweise - Hinweisgebersystem nach Art. 13 DSGVO

Wir, die H. Klostermann Baugesellschaft mbH, sind nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) verpflichtet, internen Missständen, insbesondere mit strafrechtlicher Relevanz, nachzugehen und den Schutz von Hinweisgebern sicherzustellen. Im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben stellen wir unseren Mitarbeitenden sowie Externen, eine ausgelagerte interne Meldestelle im Sinne von § 12 HinSchG zur Verfügung. Diese Meldestelle verarbeitet im Rahmen geschützter Kommunikation personenbezogene Daten von hinweisgebenden Personen oder Personen, die Gegenstand einer Meldung oder Offenlegung sind. Ferner könnten personenbezogene Daten von sonstigen Personen verarbeitet werden, die von einer Meldung oder Offenlegung betroffen sind.

Daher informiert die nachfolgende Datenschutzerklärung über unsere Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken der Einrichtung und des Betriebs der Meldekanäle sowie im Hinblick auf die Prüfung und Bearbeitung eingehender Hinweise und Meldungen.

## **1. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze ist:

Für die Errichtung einer internen Meldestelle gem. § 12 HinSchG:

H. Klostermann Baugesellschaft mbH  
Auf den Kämpen 16  
59071 Hamm  
Tel.: +49 (0) 2388 / 305-0  
Fax: +49 (0) 2388 / 305-270  
E-Mail: info(at)klostermann-hamm.de

Zum Zweck der Bereitstellung einer von uns unabhängigen und vertrauenswürdigen Meldestelle haben wir diese an einen Dienstleister ausgelagert. Dieser betreibt gemeinsam mit einem Rechtsanwalt unsere ausgelagerte interne Meldestelle.

Verantwortlich für die Bereitstellung des Meldesystems ist:

Hinweisgebersystem24 GmbH  
Willy-Brandt-Allee 18  
53113 Bonn  
Tel.: +49 (0) 0228 / 35099041  
E-Mail: info(at)hinweisgebersystem24.de

und

Compliance Officer Services Legal  
Rechtsanwalt Stephan Rheinwald  
Telemannstraße 22  
53173 Bonn  
Tel.: +49 (0) 0228 / 35036291  
E-Mail: s.rheinwald(at)cos-legal.eu

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich gerne direkt an diese wenden. Weitere Informationen können Sie aus der Datenschutzerklärung der Hinweisgebersystem24 GmbH entnehmen: <https://hinweisgebersystem24.de/datenschutz/>



Bei der Hinweisgebersystem24 GmbH und uns handelt es sich jeweils um eigenständige Verantwortliche i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO.

Darüber hinaus sind für den Betrieb der ausgelagerten internen Meldestelle, die Hinweisgebersystem24 GmbH und Rechtsanwalt Stephan Rheinwald gemeinsame Verantwortliche i. S. d. DSGVO. Ein entsprechender Vertrag zur gemeinsamen Verantwortlichkeit gem. Art. 26 DSGVO wurde zwischen den Parteien vereinbart.

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren bestellten Datenschutzbeauftragten wenden:

Eva Schlehahn  
EDV-Unternehmensberatung Floß GmbH  
Hopfengarten 10  
33775 Versmold  
E-Mail: datenschutz(at)floss-consult.de

Nachfolgend erläutern wir Ihnen im Detail, wie personenbezogene Daten im Rahmen des Hinweisgebermeldesystems verarbeitet werden.

## **2. Kategorien personenbezogener Daten**

Im Rahmen des Hinweisgebersystems können folgende personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeitet werden:

- Hinweise und Meldungen werden immer über unsere ausgelagerte interne Meldestelle aufgenommen, ohne dass Sie als Hinweisgeber\*in dazu aufgefordert werden, Ihren Namen noch andere personenbezogene Daten mit der Hinweiseingabe von sich preis zu geben. Daher werden Ihr Name sowie Ihre Kontaktdaten nur dann durch uns verarbeitet, wenn Sie diese Informationen über Ihren Hinweis bzw. Ihre Meldung selbst preisgeben. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auch in Fällen, in denen Sie Ihre Identität nicht ausdrücklich genannt haben, aufgrund konkreter Sachverhaltskonstellationen ein Rückschluss auf Ihre Person möglich sein kann.
- Nur, soweit Sie diese Information zusammen mit Ihrer Meldung/Ihrem Hinweis teilen, werden Informationen darüber verarbeitet, in welcher geschäftlichen Beziehung Sie zur H. Klostermann Baugesellschaft mbH stehen.
- Ihre Angaben zu Verstößen im Sinne des Hinweisgeberschutzgesetzes (§ 3 Abs. 3 HinSchG). Diese enthalten gegebenenfalls personenbezogene Daten und Informationen von Ihnen und anderen Personen. Dies können etwa Namen und Angaben zu Verstößen von konkreten Personen sein. Ferner könnten Hinweise auch besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO enthalten, für die der europäische Gesetzgeber einen besonderen Schutz verlangt.
- Wort- und/oder Inhaltprotokolle von Meldungen, sofern Sie diese telefonisch bei der internen Meldestelle einreichen.
- Ggf. Tonaufzeichnungen von Meldungen oder Zusammenkünften mit der internen Meldestelle.

Sie können Meldungen über die elektronische Meldeplattform, telefonisch oder per E-Mail bei unserer ausgelagerten internen Meldestelle einreichen.

## **3. Zweck der Verarbeitung**

Das Hinweisgebersystem dient der Entgegennahme und Aufklärung von schwerwiegenden Verdachtsfällen über Verstöße gegen nationales und Unionsrecht nach Hinweisweberschutzgesetz, insbesondere über strafbare Handlungen führen können als auch zur Aufnahme von allgemeinen Prozessmängel und Schwachstellen, die einen entsprechenden Handlungsbedarf erfordern. Hierzu zählen u.a. Verstöße in den Bereichen:

- Rechnungswesen, Prüfungen und interne Finanzkontrollen (z.B. Unregelmäßigkeiten in der Buchführung, Rechnungslegung und Abschlussprüfung, finanzielles Fehlverhalten bei internen Kontrollen)
- Unternehmensintegrität (z.B.: Bestechung, Korruption und Betrug, Geschenke und Bewirtung, Dokumentenfälschung, Interessenkonflikte, Wettbewerb und Kartellrecht, Vertraulichkeit und Datenschutzverstöße)
- Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (z.B.: Verstöße gegen Umweltvorschriften sowie Arbeits- und Gesundheitsschutzvor-



schriften; inklusive Körperverletzungen und Missbrauch)

- Personalwesen, Diversität und Respekt am Arbeitsplatz (z.B.: Diskriminierung, (sexuelle) Belästigung und Mobbing, Menschenrechtsverletzungen, Kompensationen, allgemeine Personalangelegenheiten, Fehlverhalten oder unangemessenes Verhalten)
- Missbrauch/Veruntreuung von Vermögenswerten oder Dienstleistungen (z.B. unerlaubte Nutzung von unternehmenseigenen Ressourcen oder Ausrüstungen aus nicht-geschäftlichen Gründen, Diebstahl von Unternehmenseigentum, Arbeitszeitbetrug)
- Dokumentation der Meldungen von hinweisgebenden Personen (§ 11 HinSchG)
- Bestätigungen des Eingangs einer Meldung gegenüber hinweisgebenden Personen (§ 17 Abs. 1 Nr. 1 HinSchG)
- Prüfung der Meldung von hinweisgebenden Personen durch die interne ausgelagerte Meldestelle im Hinblick auf den sachlichen Anwendungsbereich (§ 17 Abs. 1 Nr. 2 HinSchG)
- Prüfung der Stichhaltigkeit von Meldungen (§ 17 Abs. 1 Nr. 4 HinSchG)
- Kommunikation mit hinweisgebenden Personen (§ 17 Abs. 1 Nr. 3 HinSchG)
- Durchführung von Folgemaßnahmen (§ 18 HinSchG)
- Rückmeldungen an hinweisgebende Personen (§ 17 Abs. 2 HinSchG)

#### **4. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt grundsätzlich gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO i. V.m. § 10 HinSchG. Darüber hinaus kann ggf. die Verarbeitungen auch auf Ihre Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO sowie das berechtigte Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO gestützt werden.

#### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Die Bearbeitung Ihrer Meldung erfolgt durch unsere ausgelagerte interne Meldestelle, der Hinweisgebersystem24 GmbH gemeinsam mit dem Rechtsanwalt Hrn. Stephan Rheinwald. Die Kontaktdaten können Sie aus Ziffer 1 dieser Datenschutzhinweise entnehmen.

Darüber hinaus kann eine Weiterleitung Ihrer personenbezogenen Daten u.a. an folgende Stellen erfolgen:

- Behörden
- Staatsanwaltschaft

#### **6. Dauer der Speicherung**

Personenbezogene Daten werden für die Dauer aufbewahrt, die zur Aufklärung und abschließenden Beurteilung des Hinweises notwendig ist. Nach Abschluss der Untersuchungen werden die personenbezogenen Daten grundsätzlich innerhalb von drei Jahren nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Darüber hinaus können Aufbewahrungsfristen gem. § 11 Abs. 5 HinSchG auch länger ausfallen, sofern dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

#### **7. Datenweitergabe in ein Drittland**

Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dass dies zu Zwecken der Strafverfolgung erforderlich ist. Sofern gesetzliche Bestimmungen oder Anordnungen staatlicher Organe dies erforderlich machen, können personenbezogene Daten an diese herausgegeben werden.

#### **8. Automatische Entscheidungsfindung**

Im Rahmen des Hinweisgebersystems findet keine automatisierte Entscheidungsfindung gem. Art. 22 DSGVO statt.

#### **9. Betroffenenrechte**

Nach dem europäischen Datenschutzrecht haben Sie und die in der Meldung genannten Personen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personen-



bezogenen Daten. Nach Art. 15 DSGVO hat die betroffene Person, sowohl der Hinweisgeber als auch die beschuldigte Person, Anspruch auf Auskunft der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, auch soweit sie sich auf Herkunft und Empfänger bezieht. Es besteht jedoch keine Auskunftsverpflichtung, soweit durch die Auskunft Informationen offenbart würden, die wegen überwiegenden berechtigten Interessen eines Dritten geheim gehalten werden müssen, § 29 Abs. 1 Satz 2 BDSG. Wird das Widerspruchsrecht in Anspruch genommen, prüfen wir umgehend, inwieweit die gespeicherten Daten noch erforderlich sind; insbesondere für die Bearbeitung einer Meldung. Nicht mehr benötigte Daten werden unverzüglich gelöscht. Für weitere Fragen und die Möglichkeit Ihre Rechte geltend zu machen, können Sie sich jederzeit unter der in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten an uns wenden. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu.

Für die H. Klostermann Baugesellschaft mbH ist folgende Aufsichtsbehörde zuständig:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Kavalleriestr. 2-4  
40213 Düsseldorf  
Telefon: +49 211/38424-0  
Fax: +49 211/38424-999  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)